

Der Text, der dem Korrektor bei dem Kundenauftrag vorgelegt wurde:

Ausbruch des Vulkans - Reisebericht vom 17. Juli 2021

Schon am Sonntag hatte Horacjusz angeboten den Nachbarberg des Falgradalsfjall mit mir zusammen zu besteigen, um das Naturereignis zu sehen und zu fotografieren: seit März spuckte der Vulkan ununterbrochen heiße Lava aus. Wir parkten unten am Meer, weil wir den üblichen Weg auf den Nachbarberg nehmen wollten. Dieser war aber unter den riesigen Mengen von Lawa nicht mehr zu sehen. Die Oberfläche davon war schon abgekühlt und getrocknet aufgerissen und grau, aber in sehr vielen Spalten konnte man die rote und noch heiße Masse sehen und fühlen. Wir gingen also einen anderen Weg – auf den nächsten Berg. Dann kam der Blick zum Vulkan: wir sahen Nichts! Gar nichts! Wir gingen auf den nächsten Berg, zur nächsten Stelle mit gutem Blick: nichts! Enttäuscht fahren wir zurück. Beim gemeinsamen Lamm essen am nächsten Tag berichtete Horacjusz, dass man in den Nachrichten gemeldet hätte: „Der Vulkan hatte sich eine 36-stündige Pause gegönnt.“, nun sei er wieder aktiv. Wilhelm Busch würde sagen: „Jetzt raucht er wieder. Gott sei Dank“.

1. **MODELL FACILE** – nur Kennzeichnen der Fehler ohne Verbesserungsvorschläge

Ausbruch des Vulkans - Reisebericht vom 17. Juli 2021

Schon am Sonntag hatte Horacjusz angeboten den Nachbarberg des Falgradalsfjall mit mir zusammen zu besteigen, um das Naturereignis zu sehen und zu fotografieren: seit März spuckte der Vulkan ununterbrochen heiße Lava aus. Wir parkten unten am Meer, weil wir den üblichen Weg auf den Nachbarberg nehmen wollten. Dieser war aber unter den riesigen Mengen von Lawa nicht mehr zu sehen. Die Oberfläche davon war schon abgekühlt und getrocknet aufgerissen und grau, aber in sehr vielen Spalten konnte man die rote und noch heiße Masse sehen und fühlen. Wir gingen also einen anderen Weg – auf den nächsten Berg. Dann kam der Blick zum Vulkan: wir sahen Nichts! Gar nichts! Wir gingen auf den nächsten Berg, zur nächsten Stelle mit gutem Blick: nichts! Enttäuscht fahren wir zurück. Beim gemeinsamen Lamm Essen am nächsten Tag berichtete Horacjusz, daß man in den Nachrichten gemeldet hätte: „Der Vulkan hatte sich eine 36-stündige Pause gegönnt.“, nun sei er wieder aktiv. Wilhelm Busch würde sagen: „Jetzt raucht er wieder. Gott sei Dank“.

2. **MODELL EXACT** – Der Text ist korrigiert, Verbesserungen sind rot zu sehen, werden später einfach umgeschaltet.

Ausbruch des Vulkans – Reisebericht vom 17. Juli 2021

Schon am Sonntag hatte Horacjusz angeboten, den Nachbarberg des Falgradalsfjall mit mir zusammen zu besteigen, um das Naturereignis zu sehen und zu fotografieren: Seit März spuckte der Vulkan ununterbrochen heiße Lava aus. Wir parkten unten am Meer, weil wir den üblichen Weg auf den Nachbarberg nehmen wollten. Dieser war aber unter den riesigen Mengen von Lava nicht mehr zu sehen. Die Oberfläche davon war schon abgekühlt und getrocknet, aufgerissen und grau, aber in sehr vielen Spalten konnte man die rote und noch heiße Masse sehen und fühlen. Wir gingen also einen anderen Weg – auf den nächsten Berg. Dann kam der Blick zum Vulkan: Wir sahen nichts! Gar nichts! Wir gingen auf den nächsten Berg, zur nächsten Stelle mit gutem Blick: nichts! Enttäuscht fahren wir zurück. Beim gemeinsamen Lamm-Essen am nächsten Tag berichtete Horacjusz, dass man in den Nachrichten gemeldet hätte: „Der Vulkan hatte sich eine 36-stündige Pause gegönnt.“, nun sei er wieder aktiv. Wilhelm Busch würde sagen: „Jetzt raucht er wieder. Gott sei Dank!“.

3. **MODELL VERTRAUEN** – Der Text ist korrigiert, kein Fehler ist markiert, der Text kann sofort so verwendet werden.

Ausbruch des Vulkans – Reisebericht vom 17. Juli 2021

Schon am Sonntag hatte Horacjusz angeboten, den Nachbarberg des Falgradalsfjall mit mir zusammen zu besteigen, um das Naturereignis zu sehen und zu fotografieren: Seit März spuckte der Vulkan ununterbrochen heiße Lava aus. Wir parkten unten am Meer, weil wir den üblichen Weg auf den Nachbarberg nehmen wollten. Dieser war aber unter den riesigen Mengen von Lava nicht mehr zu sehen. Die Oberfläche davon war schon abgekühlt und getrocknet, aufgerissen und grau, aber in sehr vielen Spalten konnte man die rote und noch heiße Masse sehen und fühlen. Wir nahmen also einen anderen Weg – auf den nächsten Berg. Dann kam der Blick zum Vulkan: Wir sahen nichts! Gar nichts! Wir gingen auf den nächsten Berg, zur nächsten Stelle mit gutem Blick: nichts! Enttäuscht fahren wir zurück. Beim gemeinsamen Lamm-Essen am folgenden Tag berichtete Horacjusz, dass man in den Nachrichten gemeldet hätte: „Der Vulkan hatte sich eine 36-stündige Pause gegönnt.“, nun sei er wieder aktiv. Wilhelm Busch würde sagen: „Jetzt raucht er wieder. Gott sei Dank!“.

4. **MODELL PROFESSIO** – Kennzeichnen der Fehler mit eingetragenem Verbesserungsvorschlag: manuell-rot in dem Ausdruck auf Papier/in pdf (Adobe Acrobat Reader DC) mit Korrektursymbolen und Legenden

Ausbruch des Vulkans – Reisebericht vom 17. Juli 2021

Schon am Sonntag hatte Horacjusz angeboten, ~~den~~ Nachbarberg des Falgradalsfjall mit mir zusammen zu besteigen, um das Naturereignis zu sehen und zu fotografieren: ~~Seit März~~ spuckte der Vulkan ununterbrochen heiße Lava aus. Wir parkten unten am Meer, ~~weil~~ wir den üblichen ~~Aufgang zum~~ Nachbarberg nehmen wollten. Dieser ~~Weg~~ war aber unter den riesigen Mengen von ~~Lawa~~ nicht mehr zu sehen. Die Oberfläche davon war schon abgekühlt und getrocknet, ~~aufgerissen~~ und grau, aber in sehr vielen Spalten konnte man die rote und noch heiße Masse sehen und fühlen. Wir ~~nahmen~~ also einen anderen ~~Weg~~ – ~~auf~~ den nächsten Berg. Dann kam der Blick zum Vulkan: ~~Wir~~ sahen ~~nichts!~~ Gar nichts! Wir gingen ~~auf den benachbarten Berg,~~ ~~zu einer anderen~~ Stelle mit gutem Blick: nichts! Enttäuscht fahren wir zurück. Beim gemeinsamen ~~Lamm-Essen~~ am ~~folgenden~~ Tag berichtete Horacjusz, ~~dass~~ man in den Nachrichten gemeldet hätte: „Der Vulkan hatte sich eine 36-stündige Pause gegönnt.“, nun sei er ~~erneut~~ aktiv. Wilhelm Busch würde sagen: „Jetzt raucht er wieder. Gott sei ~~Dank!~~“.

- Gelöscht: s - R
- Gelöscht: n den
- Gelöscht: seit
- Gelöscht: Meer, weil
- besser als: Weg auf den
- Gelöscht: Lawa (eingefügt)
- Gelöscht: t a
- Gelöscht: Weg - auf

- Gelöscht: wir
- Gelöscht: daß
- Gelöscht: Nichts
- besser als: gingen
- besser als: noch einen Berg weiter
- Gelöscht: Lamm essen
- besser als: wieder
- besser als: nächsten
- besser als: nächsten
- Gelöscht: Berg, zur
- Gelöscht: Dank!
- besser als: nächsten